

# Blick hinter die Kulissen

Neue Veranstaltungsreihe „Kultur vor Ort“: Edi Schönach beantwortet Fragen zu „Musik im Park“

BARBARA FALKENBERG

**sch-Partenkirchen** –  
tstehen die Aufführun-  
Was genau passiert im  
k hinter den Kulissen?  
el verdienen die Akteu-  
nd was kostet die Be-  
ng? Antworten auf  
fragen gab es im Rah-  
der neuen Veranstal-  
reihe „Kultur vor Ort“.  
hönach erzählte dabei  
tig und sehr charmant  
Musik im Park“.

Musikalische Leiter  
iele interessante Ge-  
sse preis. Und die Gäs-  
Interessierten freuten  
ber manche Interna.  
rollen tiefere Einblicke  
Kulturschaffen in unse-  
meinde geben“, erklärt  
ach den Hintergrund.

Termin war gut ge-  
Schließlich feiert „Mu-  
Park“ heuer sein zeh-  
s Bestehen, und es gibt  
ste wie Einheimische  
vechslungsreiches Pro-  
mit Livemusik – für  
keinen Cent zahlen  
1. Heuer besonders  
; Die Veranstaltungen  
1 auch bei schlechtem



Aus dem Nähkästchen plauderte Edi Schönach im Umkleideraum der Künstler.

FOTO: FAL

Wetter stattfinden, was Schö-  
nach sehr wichtig ist. „Wir ha-  
ben mit der Konzertmuschel  
im Park und dem Saal ja zwei  
Spielmöglichkeiten.“

Im Rahmen von „Kultur  
vor Ort“ zeigte der Musikali-  
sche Leiter seinen 15 Gästen  
den Lagerraum hinter der  
Open-Air-Bühne, das Musik-  
Archiv und die anliegenden

Künstlergarderoben mit ihren  
grünen Musiker-Spinds. Bei  
der Führung erzählte er, dass  
das Equipment von ihm und  
der Gemeinde gleichermaßen  
genutzt werde. Mit den No-  
tenständern, Stühlen, Mikro-  
fonen und diversen anderen  
Kleinteilen habe alles in allem  
einen Wert von etwa 100 000  
Euro.

Es gibt zwei Flügel, von de-  
nen der eine 40 Jahre alt sei.  
Und alle Beteiligten seien  
froh, dass sie nicht auf einem  
E-Piano spielen müssen. Au-  
ßerdem liegen im Archiv 2500  
Werke auf Lager, allerdings  
nicht für große Orchester. Al-  
lein eines kostet schon 800  
Euro. Leider sei das Musikar-  
chiv 20 Jahre lang nicht ge-

pfligt worden, so dass „oft ei-  
ne Stimme fehlt, und damit  
das gesamte Stück unbrauch-  
bar wird“, wie der Musik-Profi  
verriet. Als ein Besucher  
wissen wollte, ob man ihn  
und sein Orchester auch pri-  
vat buchen könne, antwortete  
er: „Aber sicher, wir sind ja ei-  
genständig und kein Unter-  
nehmen der Gemeinde.“

## Budget ist immer mehr geschrumpft

Dennoch wird die Kommu-  
ne finanziell gebraucht. Das  
Budget von „Musik im Park“  
sei in den vergangenen sieben  
Jahren von 200 000 auf  
120 000 Euro geschrumpft.  
Falls diese Entwicklung an-  
halte, werde er seinen Posten  
an den Nagel hängen müssen,  
plauderte er weiter aus dem  
Nähkästchen. Wie sehr dieser  
ihm jedoch am Herzen liegt,  
zeigt unter anderem, dass er  
2015 rund 10 000 Euro für ei-  
nen Teil der Beschallung aus  
eigener Tasche finanziert hat.  
„Ich verzichte lieber auf Ge-  
winn und investiere in die  
Weiterentwicklung unseres

Projekts.“ Neben weiteren  
Fragen zum Geld beantwor-  
te er auch die Frage nach dem  
Honorar für die Musiker, die  
größtenteils aus der Region  
kommen: „Es liegt bei 100  
Euro für Probe und Auftritt,  
reich kann man also dabei  
nicht werden.“

So war dieser Tag hinter  
den Kulissen von Musik im  
Park, der mit dem Konzert  
„Musik der 30er Jahre“ ende-  
te, für alle ein voller Erfolg.  
„Wir haben viel gelernt und  
vor allem das hautnahe Erle-  
ben einer Probe war überaus  
spannend“, sagte Hubert  
Ruhl, Renter aus Bergheim  
bei Köln. Mit seiner Frau Hel-  
ga war er froh, dass man im  
Ort „auch bei schlechtem et-  
was unternehmen kann.“  
Und Barbara Becker wunder-  
te sich über die niedrigen Ga-  
gen der Musiker. „Das hätte  
ich nicht gedacht, dass die  
Künstler hier so wenig verdi-  
nen“, erklärte die Garmisch-  
Partenkirchnerin.

Die Reihe „Kultur vor Ort“  
geht weiter: Beim nächsten  
Termin steht die Olympia-  
Ausstellung der Marktge-  
meinde im Mittelpunkt.

wieder brennt. Live-Musik  
vom Quartett Waxstoana,  
und Grillspezialitäten er-  
wartet die Besucher ab 18  
Uhr. An diesem Tag fährt  
auch die Wankbahn län-  
ger. Der Betrieb der Bahn  
geht durchgängig von 8.45  
bis 23 Uhr (letzte Tal-  
fahrt) maw

## Versammlung der Bayernpartei

Die Bayernpartei im Orts-  
verband Garmisch-Parten-  
kirchen trifft sich am mor-  
gigen Donnerstag im Ne-  
benzimmer des Gasthofs  
Werdenfelser Hof zu einer  
Versammlung. Los geht's  
um 19.30 Uhr. maw

## „Woche der Sonne“ am Bischofseck

Die „Lokale Agenda 21“  
nimmt die Aktion „Woche  
der Sonne“ zum Anlass,  
um die Bevölkerung auf  
die Themen Photovoltaik,  
Solarthermie und Heizen  
mit Pellets zu informieren.  
In der Garmisch-Parten-  
kirchner Fußgängerzone  
am Bischofseck ist sie des-  
halb am Freitag, 24. Juni,  
mit einem Stand vertreten.  
Dabei werden um 13.30  
Uhr Projekte von hiesigen  
Schülern, die bei „Jugend  
forscht“ teilgenommen ha-  
ben, präsentiert. maw